



## Cellistin Wasmund bekommt Kunstförderpreis 2019

04.08.2020

---

Nachdem der Kulturförderpreis 2019 am 15. März 2020 im Rahmen eines Konzertes der Deutschen Kammerakademie Neuss am Rhein aufgrund des Lockdowns nicht wie geplant überreicht werden konnte, wird die Verleihung nun im Rahmen der Sommerprogrammes „Kulturgarten“ am Freitag, 7. August 2020, 19.30 Uhr, im Globe nachgeholt.

Bürgermeister Reiner Breuer wird nach der Begrüßung von Kulturdezernentin Dr. Christiane Zangs den mit 3000 Euro dotieren Preis der Cellistin Julia Wasmund überreichen. Anschließend gibt die Preisträgerin ein Konzert in Begleitung des Pianisten Bomi Koo. Danach findet ein Gespräch zwischen der Kunstförderpreisträgerin Wasmund, Bürgermeister Breuer, der Beigeordneten Dr. Zangs und Matias de Oliveira Pinto, Cello-Professor an der Uni Münster und Dozent von Wasmund, statt.

Nach Empfehlung einer Fachjury entschied der Kulturausschuss sich am 25. September 2019 für Julia Wasmund als Kunstförderpreissträgerin. Die Empfehlung lautete im Wortlaut: „Julia Wasmund brillierte beim Cellokonzert von Antonín Dvořák. Ihr Spiel zeugte von einer großen künstlerischen Souveränität. Die Cellistin ist eine würdige Kunstförderpreisträgerin der Stadt Neuss.“ Julia Wasmund, geboren 1992, hatte von 1999 bis 2009 Cellounterricht bei Christiane Schepping an der Musikschule Neuss und nimmt voraussichtlich 2021 ihr Studium an der Musikhochschule Münster bei Professor Mathias de Oliveira Pinto auf.

2015 bis 2017 befand sie sich in Ausbildung in der Orchesterakademie der Deutschen Oper Berlin und besuchte Meisterkurse bei Peter Bruns, Marcio Carneiro, Csaba Onczay, Jens Peter Maintz, Fabio Presgrave und Matias de Oliveira Pinto. Erste Preise gewann sie bereits bei internationalen Wettbewerben, beispielsweise 2013 beim David Popper Cellowettbewerb in Ungarn.

Die Textversion finden Sie: [hier](#).